

Der neue „Extragroße“



Gefertigt wird der neue CTL 1600 Turmdrehkran am italienischen Terex Standort Fontanafredda.

Terex Cranes gab im Juli die Markteinführung seines neuen CTL 1600 Turmdrehkrans mit Wippausleger bekannt. Dieses Modell verfügt über ein 2,5-mal größeres Lastmoment und einen um 10 m längeren Ausleger als der bislang größte Terex-Turmdrehkrans dieses Typs.

Als Flaggschiff des insgesamt acht CTL-Turmdrehkrane umfassenden Programms ist der neue, „extragroße“ Terex CTL 1600 die Antwort auf den vielfach geäußerten Kundenwunsch nach einer Kombination aus besonders hoher Traglast, einfacher Montage, optimalem Bedienerkomfort und Sicherheit im Einsatz.

Mit einer maximalen Tragfähigkeit von 66 t, einem Lastmoment von bis zu 1.600 mt und der Ausstattung mit dem besonders langen 75 m-Ausleger bietet dieser Kran eine extrem hohe Tragfähigkeit und Reichweite, verbunden mit einem einfachen Transport und Aufbau, so der Hersteller in einer Pressemitteilung. Die maximale frei stehende Höhe dieses neuen Krans beträgt 89 m auf einem Betonfundament sowie 88 m auf einem Fahrwerk.

Der CTL 1600 verwendet Turmsegmente vom Typ HD 33, komplett ausgestattet mit vormontierten Plattformen, Alumi-

niumleitern, mehreren Anschlagpunkten und dem neuen „Engage System“. Dieses System umfasst sämtliche für die Kranmontage benötigten Bauteile, die bereits an den richtigen Stellen platziert sind und nur noch miteinander verbunden werden müssen.

Zudem verspricht das modular aufgebaute Turmsegment eine Senkung der Logistikkosten, da dieses System per Container transportiert werden kann.

Durch die Kombination aus dem HD 33-Turmsystem und einer großen Vielfalt an Innen- und Außenkletterwerken bietet der CTL 1600 Flexibilität bei den Einsatzmöglichkeiten. Abgesehen von seiner Spitzenposition hinsichtlich Größe und Tragfähigkeit im aktuellen Terex-Produktprogramm der Turmdrehkrane mit Wippausleger, verfügt

der CTL 1600 über zahlreiche neue Konstruktionsmerkmale, die auf eine erhöhte Leistungsfähigkeit, einen einfacheren Kранаufbau und Sicherheit im Einsatz abzielen.

Zur serienmäßigen Sicherheitsausstattung gehören bei-

Knopfdruck schnell aber dennoch sanft genug stoppt, um ein Blockieren zu vermeiden.

Ein optional erhältliches Anti-Kollisionssystem verhindert Kollisionen mit anderen Kranen oder Gebäudeteilen und hilft bei der Einsatzplanung und -ausführung. Zwei Kameras und ein Anzeigebildschirm mit Zoomfunktion verbessern zudem die Sicht für den Bediener auf den Arbeitsbereich.

Zudem verspricht das modular aufgebaute Turmsegment eine Senkung der Logistikkosten, da dieses System per Container transportiert werden kann. Ein automatisches Schmiersystem am Drehkranz senkt überdies den Zeitaufwand für die Wartung, während eine Hilfswinde am Gegenausleger die Montage des Seilwegs erleichtert. Um das Heben schwerer Lasten mit hohen Hubgeschwindigkeiten zu verbinden, kann der neue CTL 1600 außerdem wahlweise mit einem, zwei

Der CTL 1600 bietet eine Tragfähigkeit von 66 t, ein Lastmoment von bis zu 1.600 mt und einen 75 m langen Ausleger.



oder drei Hubseilen ausgerüstet werden.

Als Krankabine dient dem CTL 1600 die EVO 15, bei der der Hersteller großen Wert auf Ergonomie und Komfort gelegt hat, sodass die Kranbediener auch an langen Tagen jederzeit sicher und hoch konzentriert arbeiten können. Die fünf großen Fenster der EVO 15 sorgen für die notwendige Rundumsicht. Für die Seiten-, Front- und Dachfenster sind verschiebbare Sonnenrollos erhältlich. Bei Regen sorgen zwei große Scheibenwischer an der Frontscheibe für ungetrübte Sicht.

Die komplett in Edelstahl ausgeführte Elektronik-Konsole in der Kabine ist gegen wechselnde Witterungseinflüsse geschützt. Ein blendfreies, mehrsprachiges Farbdisplay liefert dem Bediener Informationen wie die aktuelle Last, Windgeschwindigkeit, Höhe, Alarmhistorie sowie Angaben zur Online-Fehlerbehebung.

„Ich bin sehr stolz auf unser Planungsteam. Es geschieht nicht alle Tage, dass man einen Kran auf den Markt bringt, der die Leistung des bis dahin größten

Modells im Produktprogramm verdoppelt, während das Konzept des einfachen Transports

und Aufbaus dennoch ungetastet erhalten bleibt“, konstatiert Marco Gentilini, Vice President

und General Manager von Terex Tower Cranes.

KM



In der Kabine sorgen fünf große Fenster für Rundumsicht.